



CHECKLISTE FÜR DEN EINKAUF

- Broschüre über Gerbils/Wüstenrennmäuse
- Großer Käfig, z. B. ein Etagen-Hamsterheim (mind. 60 x 30 x 40 cm) oder Terrarium (80 x 50 x 50 cm)
- mind. 2 Schlafhäuschen
- Schwerer Futternapf aus Ton oder Keramik
- Wassertränke (tropffrei)
- Einstreu (z. B. Weichholzgranulat + Stroh oder Natureinstreu)
- Hamstertoilette für einen sauberen Käfig
- Heu (kräuterreich, trocken, staubfrei)
- Heuraufe oder Heuball
- Sandbad (schwerer Tontopf und Chinchilla-Sand)
- Röhren und Tunnel
- Wurzel und Klettermöglichkeiten
- Getrocknete Kräuter
- Gerbil-Hauptfutter
- Snackball
- Mineralstein, Salzleckstein
- Knabberstangen (als Futterzusatz)
- Vitaminpräparat (Vitamin C + Ascorbinsäure)
- Zweige zum Nagen für regelmäßigen Zahnabrieb (Nagerhölzer, Weidenbrücke)
- Desinfektionsmittel zur Vermeidung von Ungezieferbefall
- Putzmittel zur Käfigreinigung
- Fachliteratur über Gerbils
- Transportbox

Weitere Tipps und Informationen zu Gerbils findest du im Internet: www.koelle-zoo.de

... Salzstein, Vitamine und Darmkonditionierer sind sehr förderliche Zusatzstoffe, die regelmäßig gegeben werden sollten.

Altes Futter ist immer **sofort** aus dem Käfig zu entfernen.

Sehr säurehaltiges Obst oder **blähendes** Gemüse sollte nicht gegeben werden.

Es muss immer **frisches** Wasser verfügbar sein, am besten eignet sich eine tropffreie Nagerselbsttränke.

..... Halte mich fit und gesund

Ein gesunder Gerbil ist **sehr aktiv, verspielt** und **sehr neugierig**, hat ein sanftes, glänzendes Fell, große Augen und eine saubere Nase. Krankheitssymptome sind Appetitlosigkeit, Durchfall, Lustlosigkeit, gesträubte Haare, Schleim oder Krusten rund um seine Augen oder seine Nase. Seine Zähne sollten nicht sichtbar sein, wenn er den Mund geschlossen hat und es sollte eine feine Bedeckung von Haaren um die Ohren sein. ...

... Falls du Krankheitssymptome bei deinem Gerbil beobachtest, bring ihn **umgehend** zu einem Tierarzt. Tiere, die aus Langeweile gegen raue Käfigwände oder Käfigstangen laufen, können **schmerzhafte Wunden** um die Nase oder den Mund bekommen. Wechsle das Käfigmaterial und/oder lege ein paar Spielzeuge und Bewegungsgeräte wie Tunnel und Stöckchen in den Käfig. Dauern die Wunden an, solltest du **unbedingt** einen Tierarzt aufsuchen und deinen Gerbil von ihm untersuchen lassen.

FORTPFLANZUNG

- ... Ein weiblicher Gerbil kann schon ab der 10. Woche Junge bekommen.
- ... Die durchschnittliche Wurfgröße beträgt 4 – 5 Junge (bis zu 10 Junge möglich).
- ... Die Dauer der Trächtigkeit liegt bei 24 – 28 Tagen.
- ... Die Jungen können von der Mutter nach ca. 4 – 5 Wochen getrennt werden.



Wie fühlt sich mein Gerbil (Wüstenrennmaus) richtig wohl?



Bin ich das richtige Haustier für dich?

Gerbils sind **sehr aktive, neugierige und unterhaltsame** Haustiere für schon etwas ältere Kinder.

Gerbils sind **Wüstentiere** und produzieren deshalb nur sehr wenig Kot und Urin. Ihre durchschnittliche Lebenserwartung beträgt **3 – 5 Jahre**.



Woher komme ich?

Die bei uns gehaltenen Gerbils stammen von 20 Zuchtpaaren ab, die 1935 in der **Mongolei** gefangen wurden. Sie wurden zuerst in Japan gezüchtet und gelangten dann über die USA nach Europa.



Wo lebe ich besonders gerne?

Gerbils können in **mehrstöckigen** Anlagen oder in **großen Hamsterheimen** gehalten werden. Doch achte darauf, Laufräder zu **entfernen**, denn Gerbils könnten sich ihre Füße oder Schwänze daran verletzen (geeignet sind nur Laufräder mit Juteschutzgurt). Der Käfig sollte am Boden mit **Holzspänen abgedeckt** sein. Beschaffe genügend Streu (hohe Einstreutiefe) für sein Bett und **säubere es regelmäßig**.

Als Streu kann Sägespäne, Waldbodeneinstreu, Cedernholz, Hanfstreu oder Stroh verwendet werden. Ein Sandbad (z. B. schwerer Topf mit Chinchillasand) sollte zur Fellreinigung angeboten werden.

Der Abstand der Gitterstäbe darf **nicht zu weitläufig** sein. Die Tiere könnten sich andernfalls hindurchzwängen.

Als Nestbaumaterial solltest du noch zusätzlich Heu oder Holzwolle hinzugeben. Lege ein paar Steine mit hinein, um ihnen Brückenträger für die Tunnel zu geben, und bedecke den kompletten Behälter mit einem **Schutzgitter**. Reiche zum „Bau“ ein paar Stöckchen und Spielzeuge oder auch eine Pappröhre als Tunnelersatz.

Sehr **abwechslungsreich** sind auch Nagerburgen aus dem Kölle-Zoo.

Auch der **Standort** des Käfigs will sehr wohl überlegt sein. Da die Tiere **tag- und nachtaktiv** sind, kommen Schlaf- oder Kinderzimmer nur in Frage, wenn die menschlichen Bewohner keinen **zu leichten Schlaf** haben. Die Küche ist wegen der Essensgerüche und der oftmals höheren Luftfeuchtigkeit weniger geeignet. ...

... Steht das Gerbilheim im Wohnzimmer, so sollte man auf den oftmals **sehr lauten Musikgenuss verzichten**, da es für die Nager mit ihren kleinen empfindlichen Ohren kein Genuss ist.

Der Käfig sollte natürlich **immer sauber** sein, denn Kot, Urin und altes Futter riechen nicht nur für den Menschen unangenehm, sondern können die empfindliche Lunge des Tieres **schädigen** und es krank machen. Normalerweise suchen sich Gerbils einen Platz aus, den sie als Toilette benutzen. Dieser sollte **täglich gereinigt** werden. Eine Hamstertoilette erleichtert die Reinigung.

Wie du mit mir umzugehen hast

Lass deinen neuen Gerbil sich **ein paar Tage eingewöhnen**, bevor du beginnst ihn zu zähmen. Rede mit ihm und stecke auch ruhig deine Hand in den „Käfig“, um ihn daran riechen zu lassen. Mit Leckerbissen (es sollten spezielle Leckereien für Nager sein, wie sie im Kölle-Zoo erhältlich sind) wird die Hand noch interessanter. Wenn du ihn **streicheln** möchtest, stelle sicher, dass er wach ist und hebe ihn vorsichtig, aber trotzdem bestimmt hoch, indem du beide Hände um ihn legst.

Hebe ihn **niemals** an seinem Schwanz hoch, da dieser sehr verletzlich ist. Gelegentlich kann ein Gerbil einen Anfall bekommen, wenn er angefasst wird. Wenn das eintritt, lege ihn **sofort** zurück in seinen Käfig, damit er sich erholen kann. Sobald sie zahm sind, werden Gerbils es **genießen**, von dir gestreichelt zu werden.

Mag ich Gesellschaft?

Gerbils sind **soziale** Tiere und sollten nicht einzeln gehalten werden. Mit einem Partner werden sie aktiver und lebensfreudiger. Sie brauchen die **Wärme** der Artgenossen, das freundliche Beknabbern und die wilden Verfolgungsjagden. Stelle die Gruppe möglichst aus **Jungtieren** (bis zur 10. Woche) zusammen, denn ältere Tiere sind nur **schwierig** aneinander zu gewöhnen.

GESUNDHEITS-CHECKLISTE

Eine gesunde Rennmaus...

- ... bewegt sich flink und schnell;
- ... hat vor allem um Nase, Maul, Augen und After ein sauberes Fell;
- ... besitzt ein dichtes und glänzendes Fell ohne Krusten;
- ... atmet ohne hörbare Geräusche;
- ... hat einen geraden Rücken;
- ... hat keine Wunden oder Verkrustungen.

Was esse ich gerne?

Gerbils fressen zu **unterschiedlichen** Tageszeiten, und zwar etwa **8 Mahlzeiten pro Tag** und brauchen daher **ständig** Nahrung zur freien Verfügung. Am besten eignen sich Gerbilfutter mit hohem tierischem Eiweißanteil (Premiumfutter), frisches Heu und Kräuter. Gerbils lieben **Sonnenblumenkerne** und werden diese auch einem anderen Futter vorziehen, aber gehe sparsam damit um, denn sonst können die Tiere sich den **Magen verderben** und werden zu dick.

Du solltest deinem Gerbil zusätzlich **Grünfutter** wie z. B. Maiskörner, Karotten oder Äpfel geben. Auch **tierisches Protein** (z. B. Mehlwürmer) kann den Tieren angeboten werden. Ein Mineralstein hilft die Zähne kurz zu halten, die das **ganze Leben lang** nachwachsen. ...

